Vergabestelle
Stadt Münster - Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement
Klemensstraße 10
48143 Münster

Datum der Versendung 24.11.2026

Vergabeart
- [x] offenes Verfahren
- [ ] nicht offenes Verfahren
- [ ] Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- [ ] Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- [ ] wettbewerblicher Dialog
- [ ] Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 12.01.2027 Uhrzeit 07:30

Eröffnungstermin
Datum

Ort

Raum: Es sind ausschließlich elektronische Angebote über das Bietertool am Vergabemarktplatz NRW zugelassen.

Bindefrist endet am 05.03.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
P-13560	Spezialtiefbauarbeiten - Erweiterung des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums Münster
Vergabenummer	**Leistung**
2026-0746-23	Leistungen zur Herstellung einer ca. 6m tiefen Baugrube mit ca. 1900m2 Grundfläche für die Erweiterung des Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasiums. Die Baugrubensicherung soll durch eine überschnittene Bohrpfahlwand erfolgen. Im Bereich des Bestandsgebäudes sind Vor-der-Wand-Pfähle mir Rückverankerung vorgesehen.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

312_322 EU 02-2024 - Hinweise Einreichung Teilnahmeantraege_Angebote.pdf
EU Hinweisblatt DSGVO 2022.pdf
VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx
VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

2026-0746-23 - 2880-25 Baubeschreibung.pdf
2026-0746-23 - Rechtliche Rahmenbedingungen und ZTV.pdf
2026-0746-23_Besondere Vertragsbedingungen.docx
2880-25-001D.X83
2880-25__001d_LV_Langtext_vom 2026-11-20.PDF
513 EU 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW.pdf
Ausschreibung STB BE Plan mit Bestand.pdf
Ausschreibung STB BE Plan.pdf

Ausschreibung STB Bauablauf_Index 0.pdf
Ausschreibung STB Munitionsbergung_2020_09_09SW.pdf
Ausschreibung STB Munitionsbergung_2026_05_20.pdf
Ausschreibung STB Planunterlagen geschwärzt.pdf
Ausschreibung STB Wasserhaltungskonzept.pdf
Link zu Offerte.docx
VVB 241 - Abfall 12-2017.docx
VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

2026-0746-23_VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung.docx
2026-0746-23_VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise.docx
521 EU 02-2024 - Eigenerklaerung Ausschlussgruende.pdf
523 EU 04-2026 - Eigenerklaerung Sanktionspaket 5 EU.docx
VVB 124 - Eigenerklaerung zur Eignung 07-2019 - Referenzen mit dem Angebot.docx
VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
VVB 234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
VVB 235.1 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen_Firmenbezeichnungen_Anschriften.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklaerung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- ausgefülltes Leistungsverzeichnis: Wir bitten um die Abgabe des Angebotsleistungsverzeichnisses im PDF und im GAEB Format. Falls Sie noch kein Kalkulationsprogramm nutzen, können Sie gerne das kostenfreie Programm Offerte_L verwenden. Den Link zur Installationsdatei finden Sie in den Vergabeunterlagen.
- Bauzeitenplan einschließlich eines Geräteeinsatz- und Personaleintsatzplanes - außerdem ist die Einbautechnologie vorzulegen - Mit dem Angebot einzureichen: 3.2 BAUABLAUF

  Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten

  Die Bauarbeiten sind eigenständig durch den Auftragnehmer zu koordinieren und durchzuführen. Die Bauarbeiten werden gemäß vom Auftragnehmer vorzulegenden Bauzeitenplan vorgegeben.

  Folgende Unterlagen sind vom Auftragnehmer mit Angebotsabgabe vorzulegen:

  - Eigener Bauzeitenplan mit wesentlichen Bauzeiten
  - Geräteeinsatzplan
  - Personaleinsatzplan

Der Bauzeitenplan, Geräteeinsatzplan und Personaleinsatzplan orientieren sich an den Terminen aus dem der Ausschreibung beigefügten Gesamtablaufplan. Dieser ist nachfolgend dargestellt. Die Zeiten sind zu berücksichtigen und umzusetzen. Sämtliche Termine und die Bauzeiten für Folgegewerke sind zwingend einzuhalten.

Außerdem ist die Einbautechnologie mit dem Angebot vorzulegen.

Vertragsverbindlich wird der nach Auftragserteilung zu übergebende Bauzeitenplan. Bauzeitenplan, Geräteeinsatzplan und Personaleinsatzplan haben alle Punkte, wie folgt zu berücksichtigen:

- Eingesetzte Geräte und Maschinen
- Eingesetztes Personal
- Leistungen und Leistungsdaten der Geräte
- Einbautechnologie
- Zwangstermine / Endpunkte gesetzt durch den Bauherrn

In die Zeit-, Personal- und Geräteplanung sind Ausfallzeiten mit einzurechnen. Diese sind gesondert auszuweisen. Ferner sind Material- und Lieferbestellzeiten auszuweisen und im Bauzeitenplan zu berücksichtigen. Es ist davon auszugehen, dass die Materialien kurzfristig nach Baubeginn zu ordern und zu bestellen sind, sofern hier längere Lieferzeiten zu erwarten sind.

Arbeitszeiten:

Bei der Kalkulation und der Bauausführung ist zu beachten, dass Einschränkungen im Hinblick auf die bauzeitlichen Randbedingungen bestehen. Die nachfolgend genannten Einschränkungen/ Unterbrechungen sind bei der Preisbildung angemessen zu berücksichtigen. Insbesondere betrifft dies Einschränkungen aus dem laufenden Schulbetrieb und/oder archäologischen Arbeiten wie folgt: (...)

Generelle Arbeitszeiten/Wochenendarbeit

Die generellen Arbeitszeiten richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass, um die Bauzeiten einzuhalten, auch Samstagsarbeit bis 14:00 Uhr vorgesehen werden kann. Die Samstagsarbeit ist entsprechend anzumelden. Es obliegt dem Auftragnehmer im Rahmen der Personaleinsatzplanung ggf. Samstagarbeit mit vorzusehen (wird empfohlen!).

(siehe Baubeschreibung, Seite 43 ff.)

- In dem Verzeichnis der "Nachunternehmer" (VVB 235.1) sind die Nachunternehmer eindeutig zu benennen, die der Bieter im Auftragsfall einzusetzen beabsichtigt. (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es ist erforderlich, für diese Ausschreibung bereits die Namen und Anschriften der Nachunternehmer / Eignungsleiher ergänzen.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Berufsgenossenschaft (VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung: Es besteht eine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

  Bieter, deren Angebote/Teilnahmeanträge in die engere Wahl kommen, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen) innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung vorlegen.
- Registereintragungen (VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben über bestehende Registereintragungen (Die Vorlage für eine Eigenerklärung (VVB 124) befindet sich in den Vergabeunterlagen).

Bieter, deren Angebote/Teilnahmeanträge in die engere Wahl kommen, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle zur Bestätigung der Erklärung folgende Nachweise innerhalb der gesetzten Frist vorlegen:
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Gesamtumsatz (VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungeng (Die Vorlage für eine Eigenerklärung (VVB 124) befindet sich in den Vergabeunterlagen).

  Bieter, deren Angebote/Teilnahmeanträge in die engere Wahl kommen, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung (Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen) innerhalb der gesetzten Frist belegen.
- Insolvenzverfahren, Liquidation (VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ein Insolvenzverfahren o.ä. eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet (Die Vorlage für eine Eigenerklärung (VVB 124) befindet sich in den Vergabeunterlagen).

  Bieter, deren Angebote/Teilnahmeanträge in die engere Wahl kommen, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die Eigenerklärung per aktueller Dritterklärung innerhalb der gesetzten Frist belegen.
- Steuern, Abgaben, Beiträge (VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung: Die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, wurden ordnungsgemäß erfüllt (Die Vorlage für eine Eigenerklärung (VVB 124) befindet sich in den Vergabeunterlagen).

  Bieter, deren Angebote/Teilnahmeanträge in die engere Wahl kommen, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle zur Bestätigung der Erklärung folgende Nachweise innerhalb der gesetzten Frist vorlegen:
  Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter (VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt (Die Vorlage für eine Eigenerklärung (VVB 124) befindet sich in den Vergabeunterlagen).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Arbeitskräften (VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung: Es stehen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung (Die Vorlage für eine Eigenerklärung (VVB 124) befindet sich in den Vergabeunterlagen).

  Bieter, deren Angebote/Teilnahmeanträge in die engere Wahl kommen, müssen auf besondere Aufforderung der ausschreibenden Stelle die
  Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal innerhalb der gesetzten Frist nach Aufforderung angeben.
- Referenzen (VVB 124) - Mit dem Angebot einzureichen: Erklärung: Es wurden in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum, vergleichbare Leistungen ausgeführt.

MIT DEM ANGEBOT werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Es sind mind. folgende Angaben zu machen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eignungsprüfungen der Nachunternehmer - Auf Anforderung vor Zuschlagserteilung zusammen mit VVB 236 einzureichen (mittels Dritterklärung vorzulegen): 1.6 NACHUNTERNEHMER
  In dem Verzeichnis der "Nachunternehmer" sind die Nachunternehmer eindeutig zu benennen, die der Bieter im Auftragsfall einzusetzen beabsichtigt.

  Vor Zuschlagserteilung wird der Auftraggeber die Erklärung der Nachunternehmer verlangen, aus der hervorgeht, dass sie
  -den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und
  -die gewerblichen Voraussetzungen erfüllen.
  -Nachweis der Eignung

  Der Auftragnehmer hat mitzuteilen, bei welcher Berufsgenossenschaft der jeweilige Nachunternehmer Mitglied ist (einschließlich Angabe der Mitgliedsnummer)
  und zu welchem Bereich der Nachunternehmer gehört (Handwerk, Industrie, Sonstige).

  Ein Wechsel der im Angebot benannten und in der Vergabeverhandlung festgelegten Nachunternehmer kann nur mit Zustimmung des Auftraggebers erfolgen (4 Nr. 8 VOB/B). Die Zustimmung wird bei Vorliegen triftiger Gründe erteilt (niedrigere Angebote Dritter sind z.B. kein triftiger Grund). Nr. 6 ZVB-StB 2012 ist zu beachten.

  (siehe Baubeschreibung)

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
  - ☒ Nebenangebote sind zugelassen entsprechend den technischen Anforderungen im Leistungsverzeichnis.

    "Nebenvorschläge sind zugelassen !
    Folgende Grundvoraussetzung für eine Wertung der Nebenvorschläge sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe vorzulegen:
    - Statische Berechnung mit Nachweis des Grenzzustandes der Tragfähigkeit und des Grenzzustandes der Gebrauchstauglichkeit
    - Erläuterungsteil schriftlich mit Beschreibung
    - Bauzeitenplan
    - Entwurfsplan mit Gegenüberstellung Amtsentwurf / Nebenvorschlag
    - LV mit entfallenen / neuen Positionen
    - Bei der Kalkulation ist die Erstellung einer prüffähigen Ausführungsstatik / Ausführungsplanung zu berücksichtigen und separat auszupreisen"

    "Gebrauchtes Material: Gebrauchtes Material ist grundsätzlich zulässig, wenn dies kenntlich gemacht wird und statisch gleichwertig ist. Bei der Preisbildung ist der Minderpreis als Nebenangebot einzureichen. Das Einrechnen in die LV Pos. ist NICHT zulässig."

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name	Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster		
Anschrift	Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster		
Tel.	+49 2514113698	Fax	
E-Mail	vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de		

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Wir bitten um die Abgabe des Angebotsleistungsverzeichnisses im PDF und im GAEB Format. Falls Sie noch kein Kalkulationsprogramm nutzen, können Sie gerne das kostenfreie Programm Offerte_L verwenden. Den Link zur Installationsdatei finden Sie in den Vergabeunterlagen.

Rückfragen werden durch Unternehmenskommunikation für alle Interessenten beantwortet.
Die Information über vorliegende Unternehmenskommunikation werden unaufgefordert per E-Mail nur an die Interessenten verschickt, die sich freiwillig registrieren lassen. Alle übrigen Interessenten werden aufgefordert, regelmäßig den Link in der Bekanntmachung zur angegebene Internetseite für das Herunterladen der Vergabeunterlagen aufzusuchen, um dort eventuelle Unternehmenskommunikationen abzurufen.

Hinweise zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 bzw. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
Kontaktdaten der für die Verarbeitung verantwortlichen Stelle: Stadt Münster, Zentrale Rechtsdienstleistungen und Vergabemanagement, Zentrales Vergabemanagement, 48127 Münster, E-Mail: Vergaben@stadt-muenster.de
Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten: Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadtverwaltung Münster ist zu erreichen unter der Anschrift Stadt Münster, 48127 Münster, bzw. unter datenschutz@stadt-muenster.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO. Für die gesetzlich gebotene transparente und diskriminierungsfreie Auswahl des günstigsten Anbieters der von der Stadt nachgefragten Waren, Werke oder Dienste ist es zwingend notwendig, die personenbezogenen Daten der Bieter (bei Unternehmen: deren Vertreter) zu speichern und zu verwenden.

Datenkategorien und Datenherkunft:
- Anrede, Vorname, Nachname, ggfs. Unternehmensbezeichnung
- ggf. gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
vollständige Angebots- oder Teilnahmeanträge
- Weitere Informationen, die für die Bearbeitung Ihrer Anfrage/ Ihres Angebots / Ihres Teilnahmeantrags notwendig sind,

Zu einer Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte kann es kommen, wenn Bieter Beschwerden gegen die Entscheidung erheben, mit wem die Stadt Münster den Vertrag schließen will.

Dauer der Speicherung: Bis zum Abschluss des im Wettbewerb stehenden Vertrags. Ggf. länger, wenn die Stadt Münster nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Bieter in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO eingewilligt haben.

Rechte der betroffenen Person:
Bei entsprechendem Identitätsnachweis können Interessenten bzw. Bieter bei der eingangs genannten Stelle jederzeit:
1) Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen für welchen Zweck und für welche voraussichtliche Dauer verarbeiten;
2) Berichtigung verlangen, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten,
3) Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen, sofern sie für den Zweck, zu dem sie erhoben wurden, oder zur Verteidigung von Rechten der Stadt Münster nicht mehr notwendig sind. Das Recht zur Löschung besteht nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO.
4) Einschränkung der Datenverarbeitung nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO verlangen;
5) Verlangen, personenbezogenen Daten, die uns bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln
6) Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO einlegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:
Wer der Ansicht ist, dass seine personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeitet werden, kann sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Die Kontaktdaten der für die Stadt Münster zuständigen Aufsichtsbehörde lauten:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf (Hausanschrift: Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf), Tel. 0211/38424-0, Fax 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de